EP-W-01-072

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Tim Naasz (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 71 bis 73 einfügen:
Denn nur die Erneuerbaren garantieren eine unabhängige Versorgung und auf Dauer günstigen Strom, mit dem Europa langfristig wettbewerbsfähig wirtschaften kann. Subventionen für fossile Energien müssen aus diesem Grund schnellstmöglich und vollumfänglich beendet werden. Wir wollen, dass Deutschland auf diesem Weg mit gutem Beispiel vorangeht.

Begründung

Die Beendigung von Subventionen für fossile Energieträger in der Europäischen Union ist dringend erforderlich, um effektive Schritte gegen den Klimawandel zu unternehmen. Fossile Brennstoffe sind ein Hauptverursacher von Treibhausgasemissionen, und ihre Subventionierung steht im Widerspruch zu den Zielen von Paris. Diese finanzielle Unterstützung verzerren nicht nur den Energiemarkt zugunsten umweltschädlicher Technologien, sondern behindern auch Investitionen in erneuerbare Energien. Darüber hinaus hat die Luftverschmutzung durch fossile Brennstoffe direkte gesundheitliche Auswirkungen auf die EU-Bürger, wodurch jedes Jahr beträchtliche Kosten im Gesundheitswesen anfallen. Durch das Streichen dieser Subventionen könnten in der EU erhebliche finanzielle Mittel freigesetzt werden, die besser investiert werden können. Es ist daher wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll, diese Finanzierung umgehend zu beenden.

weitere Antragsteller*innen

Michael Bloss (KV Stuttgart); Léonie Bühler (KV Aachen); Elif Köksoy (KV Stuttgart); Burak Kaba (KV Freiburg); Elly Reich (KV Karlsruhe); Maria Flendt (KV Stuttgart); Mersad Rekić (KV Stuttgart); Thomas Gönner (KV Rastatt/Baden-Baden); Amelie Montigel (KV Stuttgart); Katharina Zimmer (KV Stuttgart); Hauke Diederich (KV Stuttgart); Clara Madeleine Wellhäußer (KV Freiburg); Pascal Haggenmüller (KV Karlsruhe-Land); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Zoe Mayer (KV Karlsruhe); Finn Schwarz (KV Tübingen); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Stefan Hubertus (KV Rastatt/Baden-Baden); Franka Helene Sunder (KV Freiburg); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.